

SAP veröffentlicht herausragende Ergebnisse für Q4 und Gesamtjahr 2021 mit Rekordergebnissen im Cloudgeschäft. Übertrifft oberes Ende des Ausblicks für Cloud- und Softwareerlöse und Betriebsergebnis

Die SAP hat heute nach einer ersten Durchsicht der Ergebnisse für das vierte Quartal 2021 die vorläufigen Ergebnisse für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2021 (1. Januar – 31. Dezember) veröffentlicht.

Viertes Quartal

- Schneller Anstieg des Current Cloud Backlog um 32 % auf 9,45 Mrd. € (währungsbereinigt um 26 %), Beschleunigung des währungsbereinigten Wachstums gegenüber dem Vorquartal um 4 Prozentpunkte.
- Hervorragende Entwicklung des Current Cloud Backlog von SAP S/4HANA Cloud, Anstieg um 84 % (währungsbereinigt um 76 %), zurückzuführen auf die starke Nachfrage nach „RISE with SAP“.
- Clouderlöse steigen um 28 % (währungsbereinigt um 24 %), weiterer Anstieg durch starke Ausführung entlang des gesamten Cloudportfolios.

Gesamtjahr

- Kontinuierliche Steigerung des Cloudgeschäftes über alle Bereiche hinweg mit Ergebnissen, die über den Erwartungen liegen.
- Clouderlöse (IFRS) steigen um 17 %, Clouderlöse (Non-IFRS) steigen um 16 % (währungsbereinigt um 19 %), oberes Ende des angepassten Ausblicks für 2021 erreicht.
- Cloud- und Softwareerlöse steigen um 4 % (währungsbereinigt um 5 %), oberes Ende des angepassten Ausblicks für 2021 übertroffen.
- Betriebsergebnis (IFRS) sinkt um 30 %, Betriebsergebnis (Non-IFRS) sinkt um 1 % (steigt währungsbereinigt um 1 %), oberes Ende des angepassten Ausblicks für 2021 übertroffen.
- Operativer Cashflow wird voraussichtlich bei über 6,0 Mrd. € liegen; Free Cashflow wird voraussichtlich rund 5,0 Mrd. € betragen.
- Starkes, beschleunigtes Cloudwachstum spiegelt sich im Ausblick für 2022 wider, Ziel ist ein währungsbereinigtes Wachstum der Clouderlöse (Non-IFRS) von bis zu 26 %.

**Christian Klein, Vorstandssprecher:**

Unsere Stärke im Cloudgeschäft ist offensichtlich. Immer mehr Unternehmen entscheiden sich für die SAP, um sich neu aufzustellen, stabile Lieferketten aufzubauen und sich auf dem Weg in die Cloud zu nachhaltigen Unternehmen zu entwickeln. Diese dynamische Entwicklung zeigt sich im gewaltigen Erfolg von „RISE with SAP“, unserem wichtigsten Cloudangebot, sowie im herausragenden Wachstum unseres ganzen Portfolios. Das beschleunigte Wachstum verspricht noch größere Möglichkeiten in der Zukunft.

**Luka Mucic, Finanzvorstand:**

Ich bin stolz darauf, dass unser Team ein herausragendes Jahr mit starken Ergebnissen erzielt hat, die unsere Erwartungen weit übertreffen. Mit diesem Quartal haben wir das Jahr nach ohnehin bereits extrem starker Wachstumsdynamik im Cloudgeschäft sehr erfolgreich abgeschlossen. Wir sind überzeugt, dass wir unser Wachstum des Current Cloud Backlog aus dem vierten Quartal in 2022 fortsetzen werden. Die Prognose für das Cloudgeschäft im Jahr 2022 spiegelt eine weitere Beschleunigung wider, während wir große Fortschritte machen, unsere mittelfristigen Zielsetzungen zu erreichen.

Walldorf – 13. Januar 2022. SAP veröffentlicht vorläufige Ergebnisse für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2021



Aktuelle Informationen zur Geschäftsentwicklung

Die SAP SE hat heute nach einer ersten Durchsicht der Ergebnisse für das vierte Quartal 2021 die vorläufigen Ergebnisse für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2021 (1. Januar – 31. Dezember) veröffentlicht. Aufgrund der Vorläufigkeit dieser Veröffentlichung sind alle Zahlen für 2021 Näherungswerte.

Unternehmen auf der ganzen Welt setzen auf digitale Technologien und die Cloud, um die Geschäftsabwicklung zu transformieren. Im heutigen ungewissen Umfeld, das unter anderem von unterbrochenen Lieferketten und neuen gesetzlichen Auflagen geprägt ist, ist es wichtiger denn je, flexibel und anpassungsfähig zu sein. Durch unsere umfangreiche Erfahrung bei geschäftskritischen Prozessen von Kunden jeder Größe, Branche und Region setzen wir uns klar vom Wettbewerb ab. Aus diesem Grund entscheiden sich Unternehmen bei ihrer Neuausrichtung für die SAP.

Die Stärke und Umsetzung unserer Strategie zeigt sich in vielerlei Hinsicht durch eine außerordentlich hohe Kundennachfrage entlang unseres gesamten Cloudportfolios und einem Finanzergebnis, das die Markterwartungen übertrifft.

Die hohe Kundennachfrage wird durch die außergewöhnlich starke Nachfrage nach „RISE with SAP“ bei Kunden jeder Größe verdeutlicht. Das Angebot hilft Kunden, neue Geschäftsmodelle zu entwickeln, einzuführen und zu automatisieren, und sich zu intelligenten Unternehmen zu entwickeln. Sie profitieren außerdem von unserem Geschäftsnetzwerk, dem weltweit größten B2B-Netzwerk, mit dem sie robustere Lieferketten schaffen können.

Die Kundenzufriedenheit steigt weiterhin, was sich in einem hohen Anteil an Vertragsverlängerungen verdeutlicht.

Die SAP ist zuversichtlich, diesen Erfolgskurs 2022 fortsetzen zu können, und erwartet ein beschleunigtes Wachstum der Cloud Erlöse, das von einer starken Nachfrage nach SAP S/4HANA Cloud geprägt sein wird.



Finanzielle Ergebnisse

Viertes Quartal 2021

Der Current Cloud Backlog stieg um 32 % auf 9,45 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 26 % und damit stärker als erwartet. Der Current Cloud Backlog von SAP S/4HANA Cloud stieg um 84 % auf 1,71 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 76 %. Die Cloud Erlöse erhöhten sich um 28 % auf 2,61 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 24 %. Die Erlöse für SAP S/4HANA Cloud erhöhten sich um 65 % auf 329 Mio. € beziehungsweise währungsbereinigt um

61 %. Die Softwarelizenz Erlöse sanken um 14 % im Vergleich zum Vorjahr auf 1,46 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 17 %. Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 6 % auf 6,99 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 3 %. Die Serviceerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 3 % auf 0,99 Mrd. € beziehungsweise stagnierten währungsbereinigt. Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 6 % auf 7,98 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 3 %.

Der Anteil der besser planbaren Umsätze an den gesamten Umsatzerlösen stieg im vierten Quartal um 5 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr auf 69 %.

Das Betriebsergebnis (IFRS) verringerte sich um 45 % auf 1,47 Mrd. € und die operative Marge (IFRS) verringerte sich um 16,9 Prozentpunkte auf 18,4 % vorwiegend aufgrund höherer Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme vor allem im Zusammenhang mit Qualtrics. Das Betriebsergebnis (Non-IFRS) verringerte sich um 11 % auf 2,47 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 12 %. Die operative Marge (Non-IFRS) verringerte sich um 5,8 Prozentpunkte auf 30,9 % beziehungsweise währungsbereinigt um 5,4 Prozentpunkte. Das Betriebsergebnis (IFRS) des Vorjahres beinhaltete einen Veräußerungserlös von 194 Mio. € und das Betriebsergebnis (Non-IFRS) des Vorjahres einen Veräußerungserlös von 128 Mio. € in Verbindung mit dem Verkauf des SAP-Digital-Interconnect-Geschäfts.

Das Ergebnis je Aktie (IFRS) sank um 23 % auf 1,24 €. Das Ergebnis je Aktie (Non-IFRS) stieg um 10 % auf 1,86 €.

Gesamtjahr 2021

Die SAP erreichte das obere Ende des angepassten Ausblicks für die Clouderlöse im Jahr 2021 und übertraf den Ausblick für die Cloud- und Softwareerlöse und für das Betriebsergebnis.

Die Clouderlöse (IFRS) erhöhten sich um 17 %, die Clouderlöse (Non-IFRS) erhöhten sich um 16 % auf 9,42 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 19 % auf 9,59 Mrd. €. Dadurch wurde das obere Ende der angepassten Gesamtjahresprognose erreicht (9,4 Mrd. € bis 9,6 Mrd. €, Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Erlöse für SAP S/4HANA Cloud erhöhten sich um 46 % auf 1,09 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 47 %, womit die Marke von 1 Mrd. € wie erwartet übertroffen wurde. Die Softwarelizenz Erlöse sanken um 11 % im Vergleich zum Vorjahr auf 3,25 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 11 % auf 3,24 Mrd. €. Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 4 % im Vergleich zum Vorjahr auf 24,08 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 5 % auf 24,41 Mrd. €. Damit wurde das angepasste Gesamtjahresziel übertroffen (23,8 Mrd. € bis 24,2 Mrd. €, Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 2 % auf 27,84 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 3 % auf 28,23 Mrd.

Wie erwartet stieg der Anteil der besser planbaren Umsätze an den gesamten Umsatzerlösen im Gesamtjahr 2021 um 3 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr auf 75 %.

Das Betriebsergebnis (IFRS) und die operative Marge (IFRS) wurden im Gesamtjahr vorwiegend aufgrund des Börsengangs von Qualtrics und des gestiegenen SAP-Aktienkurses während des Jahres durch deutlich höhere Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme als im Jahr 2020 beeinflusst. Das Betriebsergebnis (IFRS) verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 30 % auf 4,66 Mrd. €. Die operative Marge (IFRS) sank um 7,5 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 16,7 %. Das Betriebsergebnis (Non-IFRS) verringerte sich um 1 % auf 8,23 Mrd. € beziehungsweise erhöhte sich währungsbereinigt um 1 % auf 8,41 Mrd. €. Damit wurde das obere Ende des angepassten Gesamtjahresziels übertroffen (8,1 Mrd. € bis 8,3 Mrd. €, Non-IFRS, währungsbereinigt). Die operative Marge (Non-IFRS) verringerte sich um 0,7 Prozentpunkte auf 29,6 % beziehungsweise währungsbereinigt um 0,5 Prozentpunkte.

Das Ergebnis je Aktie (IFRS) stieg um 3 % auf 4,46 €. Das Ergebnis je Aktie (Non-IFRS) stieg um 25 % auf 6,74 € aufgrund eines starken Beitrags von Sapphire Ventures während des ganzen Jahres.

Der operative Cashflow wird im Gesamtjahr voraussichtlich bei über 6,0 Mrd. € liegen. Der Free Cashflow wird voraussichtlich rund 5,0 Mrd. € betragen.



Wesentliche Finanzkennzahlen

Viertes Quartal 2021

| Mrd. €, falls nicht anders bezeichnet | IFRS | | | Non-IFRS ¹ | | | |
|--|---------|---------|----------|-----------------------|---------|---------|----------------------------------|
| | Q4 2021 | Q4 2020 | Δ in % | Q4 2021 | Q4 2020 | Δ in % | Δ in % währungs- bereinigt |
| Current Cloud Backlog ² | k. A. | k. A. | k. A. | 9,45 | 7,15 | 32 | 26 |
| Davon SAP S/4HANA Current Cloud Backlog ² | k. A. | k. A. | k. A. | 1,71 | 0,93 | 84 | 76 |
| Clouderlöse | 2,61 | 2,04 | 28 | 2,61 | 2,04 | 28 | 24 |
| Davon SAP S/4HANA Clouderlöse | 0,33 | 0,20 | 65 | 0,33 | 0,20 | 65 | 61 |
| Softwarelizenz- und -Supporterlöse | 4,38 | 4,54 | -4 | 4,38 | 4,54 | -4 | -6 |
| Cloud- und Softwareerlöse | 6,99 | 6,58 | 6 | 6,99 | 6,58 | 6 | 3 |
| Umsatzerlöse | 7,98 | 7,54 | 6 | 7,98 | 7,54 | 6 | 3 |
| Anteil besser planbarer Umsätze (in %) | 69 | 65 | 5 Pp | 69 | 65 | 5 Pp | |
| Betriebsergebnis | 1,47 | 2,66 | -45 | 2,47 | 2,77 | -11 | -12 |
| Gewinn (Verlust) nach Steuern | 1,45 | 1,93 | -25 | 2,28 | 2,03 | 13 | |
| Operative Marge in % | 18,4 | 35,2 | -16,9 Pp | 30,9 | 36,8 | -5,8 Pp | -5,4 Pp |
| Unverw. Ergebnis je Aktie (in €) | 1,24 | 1,62 | -23 | 1,86 | 1,70 | 10 | |
| Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitbeschäftigte, 31. Dezember) | 107.415 | 102.430 | 5 | k. A. | k. A. | k. A. | k. A. |

Gesamtjahr 2021

| Mrd. €, falls nicht anders bezeichnet | IFRS | | | Non-IFRS ¹ | | | |
|--|---------------|---------------|---------|-----------------------|---------------|---------|----------------------------------|
| | Q1-Q4 2021 | Q1-Q4 2020 | Δ in % | Q1-Q4 2021 | Q1-Q4 2020 | Δ in % | Δ in % währungs- bereinigt |
| Current Cloud Backlog ² | k. A. | k. A. | k. A. | 9,45 | 7,15 | 32 | 26 |
| Davon SAP S/4HANA Current Cloud Backlog ² | k. A. | k. A. | k. A. | 1,71 | 0,93 | 84 | 76 |
| Clouderlöse | 9,42 | 8,08 | 17 | 9,42 | 8,09 | 16 | 19 |
| Davon SAP S/4HANA Clouderlöse | 1,09 | 0,75 | 46 | 1,09 | 0,75 | 46 | 47 |
| Softwarelizenz- und -Supporterlöse | 14,66 | 15,15 | -3 | 14,66 | 15,15 | -3 | -2 |
| Cloud- und Softwareerlöse | 24,08 | 23,23 | 4 | 24,08 | 23,23 | 4 | 5 |
| Umsatzerlöse | 27,84 | 27,34 | 2 | 27,84 | 27,34 | 2 | 3 |
| Anteil besser planbarer Umsätze (in %) | 75 | 72 | 3 Pp | 75 | 72 | 3 Pp | |
| Betriebsergebnis | 4,66 | 6,62 | -30 | 8,23 | 8,29 | -1 | 1 |
| Gewinn (Verlust) nach Steuern | 5,38 | 5,28 | 2 | 8,34 | 6,53 | 28 | |
| Operative Marge in % | 16,7 | 24,2 | -7,5 Pp | 29,6 | 30,3 | -0,7 Pp | -0,5 Pp |
| Unverw. Ergebnis je Aktie (in €) | 4,46 | 4,35 | 3 | 6,74 | 5,41 | 25 | |
| Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitbeschäftigte, 31. Dezember) | 107.415 | 102.430 | 5 | k. A. | k. A. | k. A. | k. A. |

¹⁾ Eine detaillierte Erläuterung zu SAP's Non-IFRS Berechnung finden Sie online unter [Grundlagen der Berichterstattung](#).

²⁾ Da dies eine Auftragsingangskennzahl ist, gibt es hierzu kein IFRS-Äquivalent.

Alle Zahlen sind vorläufig und ungeprüft. Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Non-IFRS-Anpassungen

Aufgrund der Änderung unserer Non-IFRS-Definition im zweiten Quartal 2021 mit Wirkung für das Gesamtjahr 2021 finden keine Anpassungen unserer IFRS-Kennzahlen für Umsatzerlöse mehr statt (Q4 2020: deutlich weniger als 0,01 Mrd. €;

Geschäftsjahr 2020: deutlich weniger als 0,01 Mrd. €). Weitere Informationen zu dieser geänderten Definition, den einzelnen angepassten Kategorien von Aufwendungen, unseren Gründen für die Bereitstellung von Non-IFRS-Kennzahlen und den Einschränkungen unserer Non-IFRS-Kennzahlen finden Sie unter <https://www.sap.com/investors/sap-non-ifs-finanzinformationen>.

Der Unterschied zwischen dem Betriebsergebnis (Non-IFRS) und dem Betriebsergebnis (IFRS) beinhaltet im vierten Quartal

- Anpassungen für akquisitionsbedingte Aufwendungen in Höhe von 0,17 Mrd. € (Q4 2020: 0,10 Mrd. €),
- Anpassungen für Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung in Höhe von 0,83 Mrd. € (Q4 2020: 0,02 Mrd. €) und
- Anpassungen für Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 0,01 Mrd. € (Q4 2020: –0,01 Mrd. €).

Der Unterschied zwischen dem Betriebsergebnis (Non-IFRS) und dem Betriebsergebnis (IFRS) beinhaltet im Gesamtjahr 2021

- Anpassungen für akquisitionsbedingte Aufwendungen in Höhe von 0,62 Mrd. € (Geschäftsjahr 2020: 0,58 Mrd. €),
- Anpassungen für Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung in Höhe von 2,79 Mrd. € (Geschäftsjahr 2020: 1,08 Mrd. €) und
- Anpassungen für Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 0,16 Mrd. € (Geschäftsjahr 2020: 0,00 Mrd. €).

Ausblick – Geschäftsjahr 2022

Für 2022 erwartet die SAP, dass sich das Cloudwachstum weiter beschleunigen wird. Aufgrund des Tempos und des Ausmaßes der Wachstumsdynamik im Cloudgeschäft ist die SAP auf dem besten Weg, ihre mittelfristigen Zielsetzungen zu erreichen.

Für das Gesamtjahr 2022 erwartet die SAP, dass

- die Clouderlöse (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 11,55 Mrd. € und 11,85 Mrd. € liegen werden (2021: 9,42 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 23 % bis 26 %.
- die Cloud- und Softwareerlöse (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 25,0 Mrd. € und 25,5 Mrd. € liegen werden (2021: 24,08 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 4 % bis 6 %.
- das Betriebsergebnis (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 7,8 Mrd. € und 8,25 Mrd. € liegen wird (2021: 8,23 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von stagnierend bis –5 %.
- Die SAP erwartet, dass der Anteil der besser planbaren Umsätze (definiert als die Summe der Clouderlöse und Softwaresupporterlöse) an den gesamten Umsatzerlösen etwa 78 % erreichen wird (2021: 75 %).

Während der Ausblick der SAP für das Gesamtjahr 2022 ohne Berücksichtigung der Wechselkurse gegeben wird, erwartet die SAP, dass die berichteten Wachstumsraten auf Basis aktueller Wechselkurse durch die Wechselkursschwankungen im Laufe des Jahres beeinflusst werden. Die erwarteten Währungseffekte für das erste Quartal und das Gesamtjahr 2022 zeigt nachfolgende Tabelle:

Erwartete Währungseffekte unter der Annahme, dass die Wechselkurse von Dezember 2021 für den Rest des Jahres gelten (Non-IFRS)

| In Prozentpunkten | Q1 2022 | GJ 2022 |
|--|-----------------|-----------------|
| Wachstum der Clouderlöse | +3 Pp bis +5 Pp | +2 Pp bis +4 Pp |
| Wachstum der Cloud- und Softwareerlöse | +2 Pp bis +4 Pp | +1 Pp bis +3 Pp |
| Wachstum des Betriebsergebnisses | +1 Pp bis +3 Pp | +1 Pp bis +3 Pp |

Zielsetzungen für 2025

Die SAP bestätigt mit Zuversicht ihre mittelfristigen Zielsetzungen, die bereits in ihrer Quartalsmitteilung für das dritte Quartal 2020 veröffentlicht wurden.

☰ Zusätzliche Informationen

Diese Pressemitteilung und alle darin enthaltenen Informationen sind vorläufig und ungeprüft.

Der Integrierte Bericht der SAP 2021 und der Jahresbericht Form 20-F werden am 3. März 2022 veröffentlicht und können im Internet unter www.sapintegratedreport.de heruntergeladen werden.

Quartalsmitteilung für das vierte Quartal 2021

Die SAP-Quartalsmitteilung für das vierte Quartal 2021 wird am 27. Januar 2022 veröffentlicht und kann im Internet unter <http://www.sap.de/investor> heruntergeladen werden.

Definition wichtiger Wachstumskennzahlen

Der Current Cloud Backlog (CCB) zeigt die zu einem gegebenen Zeitpunkt vertraglich zugesicherten Cloudlerlöse, die wir in den kommenden 12 Monaten zu realisieren erwarten. Es handelt sich somit um eine Unterkomponente unserer gesamten ausstehenden Leistungsverpflichtungen nach IFRS 15.120. Für den CCB werden nur vertraglich zugesicherte Verträge berücksichtigt. Man kann den CCB daher als unteren Schwellenwert für die Cloudlerlöse betrachten, deren Realisierung wir in den folgenden zwölf Monaten erwarten, da er nutzungsabhängige Verträge ohne ein garantiertes Volumen sowie Verträge mit garantiertem Volumen, sowohl Neuverträge als auch Verlängerungen bestehender Verträge, die nach dem Stichtag geschlossen werden, unberücksichtigt lässt. Wir sind überzeugt, dass die Kennzahl CCB ein guter Indikator für den Vertriebs Erfolg im Cloudgeschäft ist, da sie sowohl Neugeschäft als auch Vertragsverlängerungen berücksichtigt.

Der Anteil der besser planbaren Umsätze ist die Summe aus den Cloudlerlösen und Softwaresupporterlösen in Prozent der Umsatzerlöse.

Erläuterungen zu weiteren wichtigen Wachstumskennzahlen finden Sie im Abschnitt „Steuerungssystem“ des Integrierten Berichts der SAP 2020 und des SAP-Halbjahresberichts 2021, die im Internet unter www.sap.de/investor zur Verfügung stehen.

Telefonkonferenz/Ergänzende Finanzinformationen

Der Vorstand der SAP SE wird die Ergebnisse am Donnerstag, den 27. Januar um 10:00 Uhr MEZ in einer virtuellen Pressekonferenz sowie in einer Telefonkonferenz für Finanzanalysten um 14:00 Uhr MEZ erläutern. Beide Konferenzen (in englischer Sprache) werden live im Internet unter www.sap.de/investor übertragen und anschließend als Aufzeichnung (Replay) im Internet zur Verfügung stehen. Weitere Finanzinformationen zum vierten Quartal und zum Gesamtjahr 2021 stehen ebenfalls im Internet unter www.sap.de/investor zur Verfügung.

Informationen zu SAP

Die SAP-Strategie soll dabei helfen, jedes Unternehmen in ein intelligentes Unternehmen zu verwandeln. Als ein Marktführer für Geschäftssoftware unterstützen wir Unternehmen jeder Größe und Branche dabei, ihre Ziele bestmöglich zu erreichen: SAP-Kunden generieren 87 % des gesamten weltweiten Handels. Unsere Technologien für maschinelles Lernen, das Internet der Dinge und fortschrittliche Analyseverfahren helfen unseren Kunden auf dem Weg zum intelligenten Unternehmen. SAP unterstützt Menschen und Unternehmen dabei, fundiertes Wissen über ihre Organisationen zu gewinnen, fördert die Zusammenarbeit und hilft so, dem Wettbewerb einen Schritt voraus zu sein. Wir vereinfachen Technologie für Unternehmen, damit sie unsere Software nach ihren eigenen Vorstellungen einfach und reibungslos nutzen können. Unsere End-to-End-Suite aus Anwendungen und Services ermöglicht es Kunden in 25 Branchen weltweit, profitabel zu sein, sich stets neu und flexibel anzupassen und etwas zu bewegen. Mit einem globalen Netzwerk aus Kunden, Partnern, Mitarbeitern und Vordenkern hilft SAP, die Abläufe der weltweiten Wirtschaft und das Leben von Menschen zu verbessern. Weitere Informationen unter www.sap.com.

Weitere Informationen:

Investor Relations:

Anthony Coletta +49 (6227) 7-60437 investor@sap.com, CET
Folgen Sie SAP Investor Relations auf Twitter unter @sapinvestor.

Presse:

Joellen Perry +1 (650) 445-6780 joellen.perry@sap.com, PT
Daniel Reinhardt +49 (6227) 7-40201 daniel.reinhardt@sap.com, CET